

ver.di • Huxstr. 1 • 23552 Lübeck

Stadt Ahrensburg
Mitglieder im Bau- und Planungsausschuss
Vorsitzender Herr Markus Kubczigk
Manfred-Samusch-Straße 5
22926 Ahrensburg

Stadt Ahrensburg		
DM/EURO		
Eing. 16. Jan. 2020		
B	FB	

Fachbereich IV				
Stadtplanung/Bauen/Umwelt				
16. Jan. 2020				
FB IV	IV.1	IV.2	IV.3	IV.4
				IV.5



Vereinte
Dienstleistungs-
gewerkschaft

Landesbezirk Nord

Karl-Heinz Pliete
Fachbereichsleiter

Huxstr. 1
23552 Lübeck

Telefon: 0451 81006
Durchwahl: -719
Telefax: -888
PC-Fax: -20023*
Mobil: +490151-46749120
karl-heinz.pliete@verdi.de
www.verdi.de

Datum
Ihre Zeichen
Unsere Zeichen

14. Januar 2020

pli

Sitzung des Bau- und Planungsausschusses der Stadt Ahrensburg – Entscheidung zu on-demand

Sehr geehrter Herr Vorsitzender Kubczigk,
sehr geehrte Mitglieder im Bau- und Planungsausschuss,

Sie beabsichtigen als Ergänzung zum ÖPNV in Ahrensburg die Einrichtung eines on-demand-Verkehres für Bürgerinnen und Bürger der Stadt.
Bei der Auswahl des Angebotes, bitten wir Sie, zu berücksichtigen, dass der in die engere Wahl genommenen Anbieter MOIA nach uns vorliegenden Informationen auch beabsichtigt, dann als Flughafenzubringer zu fungieren. Der on-demand-Verkehr wird subventioniert und würde besonders wegen dieser Flughafenzubringerleistung für ihr örtliches Taxigewerbe, in dem auch Bürgerinnen und Bürger der Stadt Ahrensburg beschäftigt sind und die versuchen, ihr Auskommen zu finden, mit hoher Wahrscheinlichkeit existenzgefährdend sein. Die Taxifahrer sind in hohem Maße abhängig von den lukrativen Mittelstrecken im Zubringerdienst zum Flughafen der Freien und Hansestadt Hamburg, da der Großteil übriger Fahrten eher im Bereich von Kurzstrecken im Stadtgebiet der Stadt Ahrensburg angesiedelt ist, die wenig Umsatz im Verhältnis zu Standzeiten versprechen.

Ohnehin stellt die Einrichtung eines on-demand-Verkehres für das Taxigewerbe ein Problem dar – der Zubringerdienst zum Flughafen würde dies aber potenzieren. Ziehen Sie bitte daher als Maßnahme des Interessenausgleichs in Erwägung, mit dem on-demand-Verkehr ioki zu starten, da die ioki-Konzeption eher geeignet ist, den ÖPNV zu ergänzen, ohne gleich das Taxigewerbe existenziell zu gefährden.

Freundliche Grüße

Karl-Heinz Pliete
Fachbereichsleiter